Für den Betreiber und den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung



Elektro-Zusatzheizung

VWZ 3 / 6 / 9 EI

(Art.-Nr. 307 166)

DE; AT; CH

INHALT

Seite

Allgemeines

Zu Ihrer Information 3
Verwendete Symbole 3
Haftung 3
Gerätebezeichnungen 3
Werksgarantie 3
Bestimmungsgemäße Verwendung 3

Rechtliches

CE-Kennzeichnung 4
Vorschriften, Regeln, Richtlinien 4

Bedienung

Betrieb 5
Störungsbeseitigung 5

Installation

Sicherheitshinweise 5
Lieferumfang 6
Montage der Elektro-Zusatzheizung 8
Anschlussverdrahtung 10
Erste Inbetriebnahme 11
Übergabe an den Benutzer 11
Technische Daten 11

Werkskundendienst

. 11

Zu Ihrer Information

Verwendete Symbole

Bei Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen besteht Gefahr für den Benutzer oder das Gerät kann beschädigt werden.

☞ Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise.

● Dieses Symbol kennzeichnet auszuführende Tätigkeiten oder Aufzählungen.

Haftung

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung!

Gerätebezeichnungen

Die Gerätebezeichnungen haben die folgenden Bedeutungen:

VWZ 3 / 6 / 9 EI

Vaillant Wärmepumpe Zubehör 3, 6 oder 9 kW Leistung, Elektro, Intern

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.
Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre, beginnend am Tag der Installation.
In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Werden unsere Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
Nicht umfasst sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbehebung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Elektro-Zusatzheizung VWZ 3 / 6 / 9 EI ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.
Die Elektro-Zusatzheizung VWZ 3 / 6 / 9 EI ist speziell auf den Betrieb mit den Vaillant Wärmepumpen geoTHERM VWS C und VWW C abgestimmt. Die Elektro-Zusatzheizung dient der Abdeckung von Bedarfsspitzen für Heizung und Warmwasser. Sie kann ebenfalls zur thermischen Entkeimung des Warmwassers eingesetzt werden.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung.

§ RECHTLICHES

CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Elektro-Zusatzheizung VWZ 3 / 6 / 9 EI die Anforder-ungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) und der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) erfüllt.

Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Bei der Installation der Elektro-Zusatzheizung sind insbesondere nachfolgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

In Deutschland:

- VDE-Vorschriften, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 V"
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen
- DVGW-Arbeitsblatt W 382 „Einbau und Betrieb von Druckminderern in Trinkwasserverbrauchsanlagen"
- DIN 1988 - TRWI Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753 Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- Gesetz zur Einsparung von Energie/(EnEG) und die dazu erlassene Energieeinsparverordnung (EnEV).

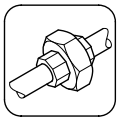
In Österreich:

- Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB/EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- örtliche Bestimmungen

In der Schweiz:

- Vorschriften des SEV
- Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB/EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- örtliche Bestimmungen





Betrieb

☞ **Es ist ausschließlich ein gemeinsamer Betrieb über das Regelgerät der Wärmepumpe möglich. Lesen Sie deshalb zur Bedienung bitte die Anleitung der Wärmepumpe geoTHERM VWS C und VWW C.**

Störungsbeseitigung

Wird eine Speicherwassertemperatur von 96 °C überschritten, schaltet der integrierte Sicherheitstemperaturbegrenzer blockierend ab.

Zum Entriegeln nach Übertemperatur muss zunächst die Ursache für das Abschalten des Sicherheitstemperaturbegrenzers ermittelt und beseitigt werden.

Wenn die Speicherwassertemperatur um ca. 30 °C abgekühlt ist, können Sie die Elektro-Zusatzheizung durch Drücken der Entriegelungstaste an der Wärmepumpe wieder entriegeln.

Sicherheitshinweise

Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden, der auch für die Beachtung der geltenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Bei nachträglicher Installation muss vor Beginn der Montage der Heizwasserkreislauf entleert werden.
Ist ein Absperrhahn im Heizwasserkreislauf vorgesehen, genügt es den Heizwasserkreislauf der Wärmepumpe zu entleeren.
Ist das nicht der Fall, muss der komplette Heizwasserkreislauf entleert werden!

Die Anschlussverdrahtung darf nur durchgeführt werden, wenn die Zuleitung vom Stromnetz getrennt ist!

Der elektrische Anschluss muss über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Leitungsschutzschalter) allpolig abschaltbar sein!

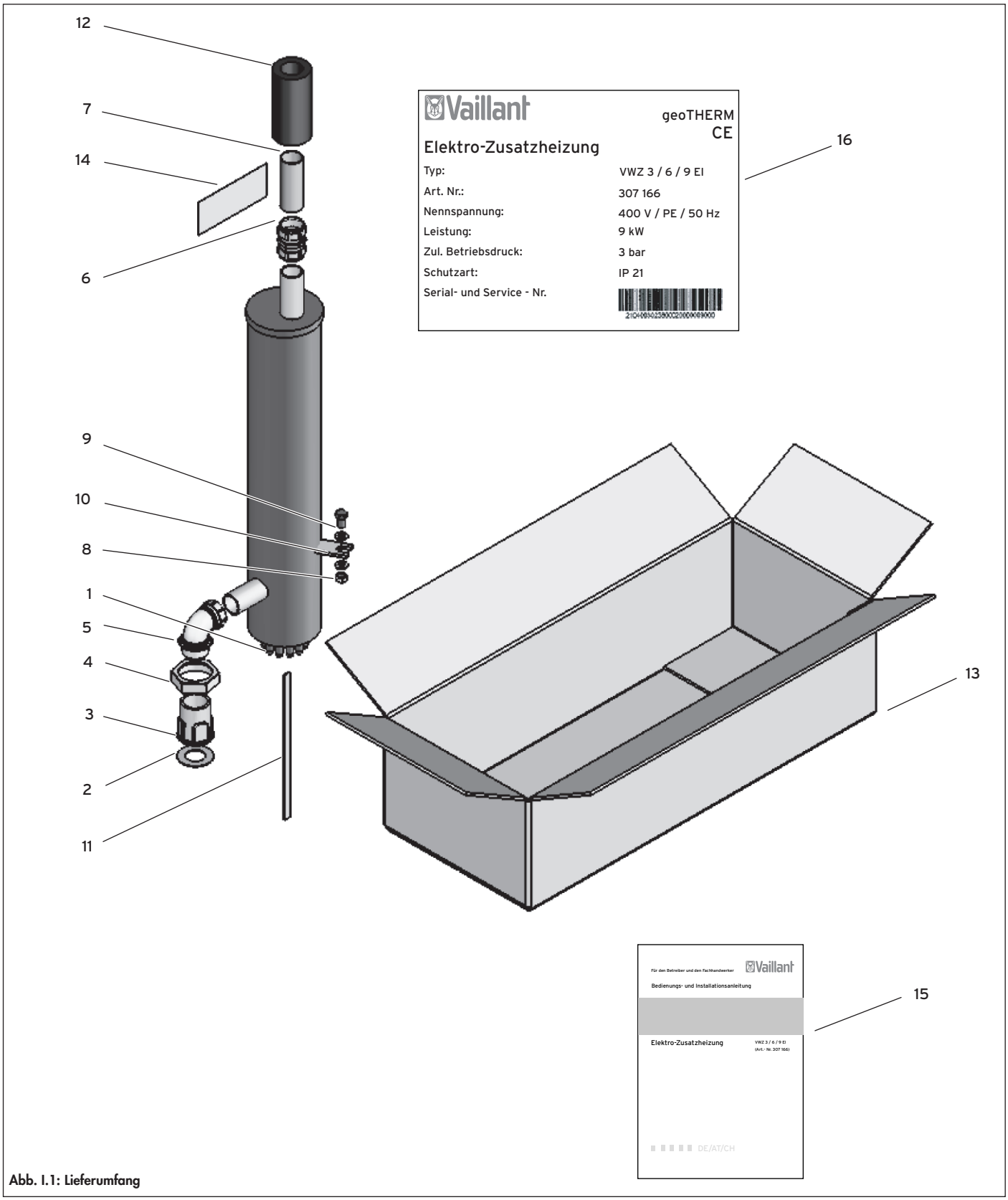
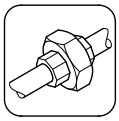


Abb. I.1: Lieferumfang



Lieferumfang

☞ **Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!**

Position	VWZ 3 / 6 / 9 EI
1	Isolierte Elektro-Zusatzheizung mit Anschlüssen und Leitungen mit vertauschungssicheren Anschlusssteckern
2	Dichtung DN 32
3	Absperrventil DN 32
4	Ueberwurfmutter der Pumpenverschraubung, 1 1/2"
5	Klemmringkupplung (90° Bogen) 28 mm auf R 1"
6	Klemmringkupplung (gerade) 28 - 28 mm
7	Kupferrohr 28 mm
8	Mutter M 8
9	Schraube M 8
10	Unterlegscheibe M 8
11	Feder für STB-Fühler
12	Rohrisolierung 10 mm für Cu 28
13	Karton mit Kartonaufkleber
14	Aluminiumklebeband
15	Bedienungs- und Installationsanleitung
16	Typenschild
	Wärmeleitpaste

Tabelle I.1: Lieferumfang

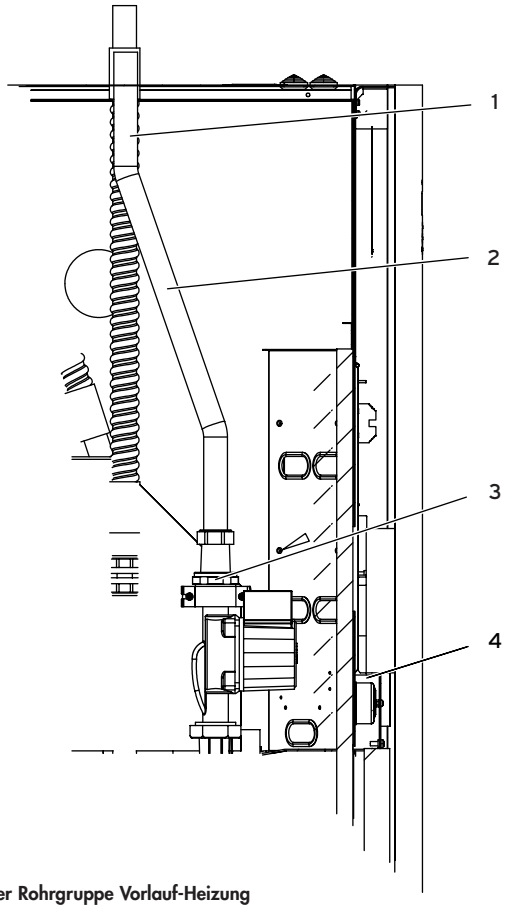


Abb. I.2: Demontage der Rohrgruppe Vorlauf-Heizung

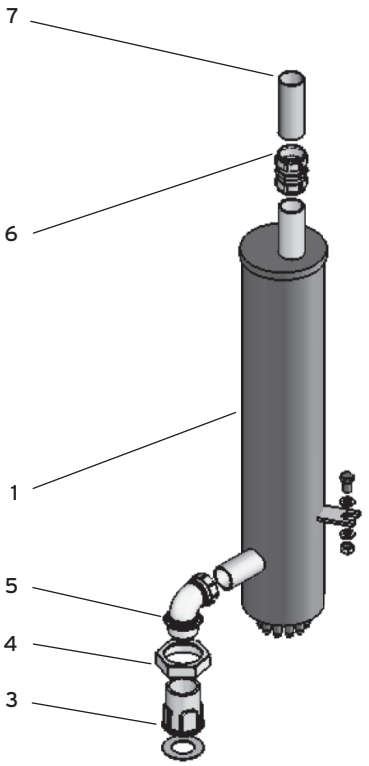


Abb. I.3: Zusammenbau der Elektro-Zusatzheizung

Montage der Elektro-Zusatzheizung

Bei der Montage der Elektro-Zusatzheizung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Bei nachträglicher Installation müssen Sie zunächst den Heizungskreislauf entleeren.**
- **Trennen Sie die Wärmepumpe vom Stromnetz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.**
- Öffnen Sie das Gehäuse der Wärmepumpe.

Demontage der Rohrgruppe Vorlauf-Heizung

- Demontieren sie den Heizungsvorlauffühler (**1**).
- Lösen Sie die Verschraubung an der Heizungsumwälzpumpe (**3**) und demontieren sie die Rohrgruppe (**2**).

Zusammenbau der Elektro-Zusatzheizung

- Befestigen Sie die Klemmringkupplungen (**6**), (**5**) an der Elektro-Zusatzheizung (**1**).
- Montieren Sie das Absperrventil (**3**) inkl. Überwurfmutter (**4**) und das Kupferrohr (**7**) in dargestellter Weise.

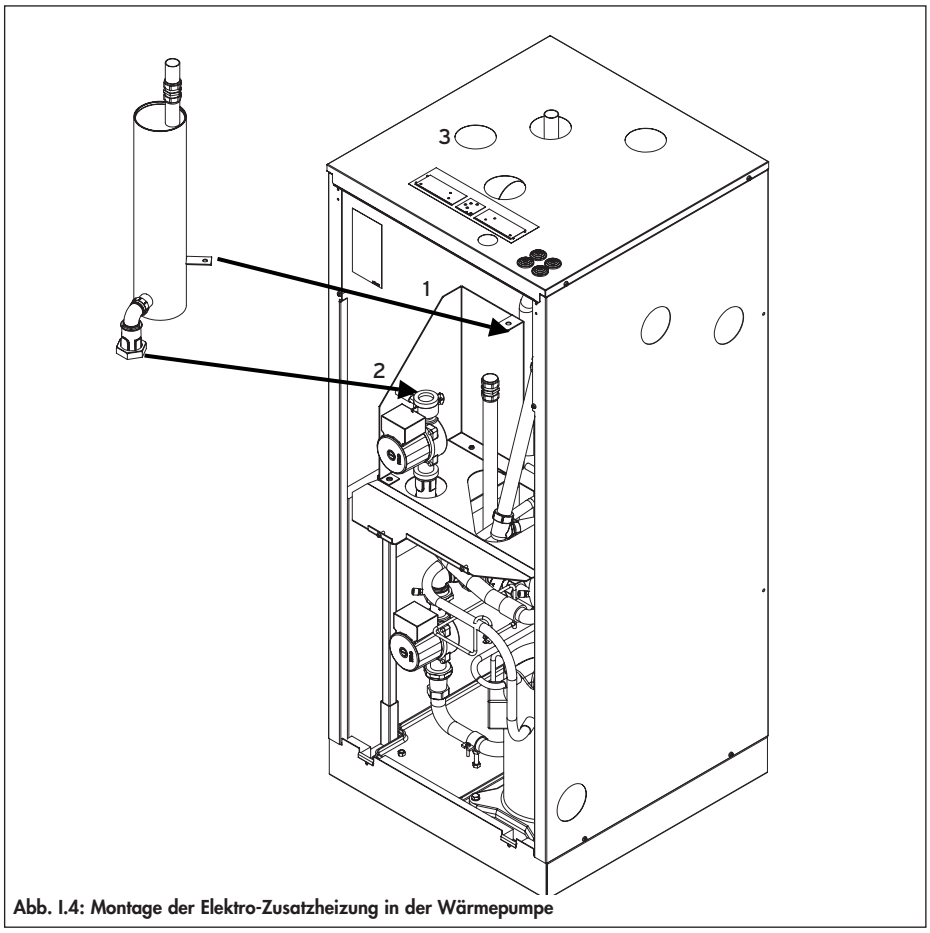


Abb. I.4: Montage der Elektro-Zusatzheizung in der Wärmepumpe

Montage der Elektro-Zusatzheizung in der Wärmepumpe

- Montieren sie die Zusatzheizung mit der M8 Schraube an der Halterung (**1**) innerhalb der Wärmepumpe.
- Die Elektro-Zusatzheizung führen Sie oben mit der montierten Verschraubung durch den Gehäusedeckel nach außen (**3**).
- Befestigen Sie die Ueberwurfmutter für die Pumpenverschraubung, 1 1/2" mit der Dichtung an der Heizungsumwälzpumpe (**2**).
- Schmieren Sie den neuen Befestigungsort des Heizungs-Vorlauffühlers (auf der Heizungs-Vorlaufleitung, abgehend von der Elektro-Zusatzheizung) mit Wärmeleitpaste ein.
- Befestigen sie den Heizungsvorlauffühler mit Hilfe des Aluminiumklebebandes dicht an der Vorlaufleitung.
- Isolieren Sie den Fühler mit der mitgelieferten Isolierung.

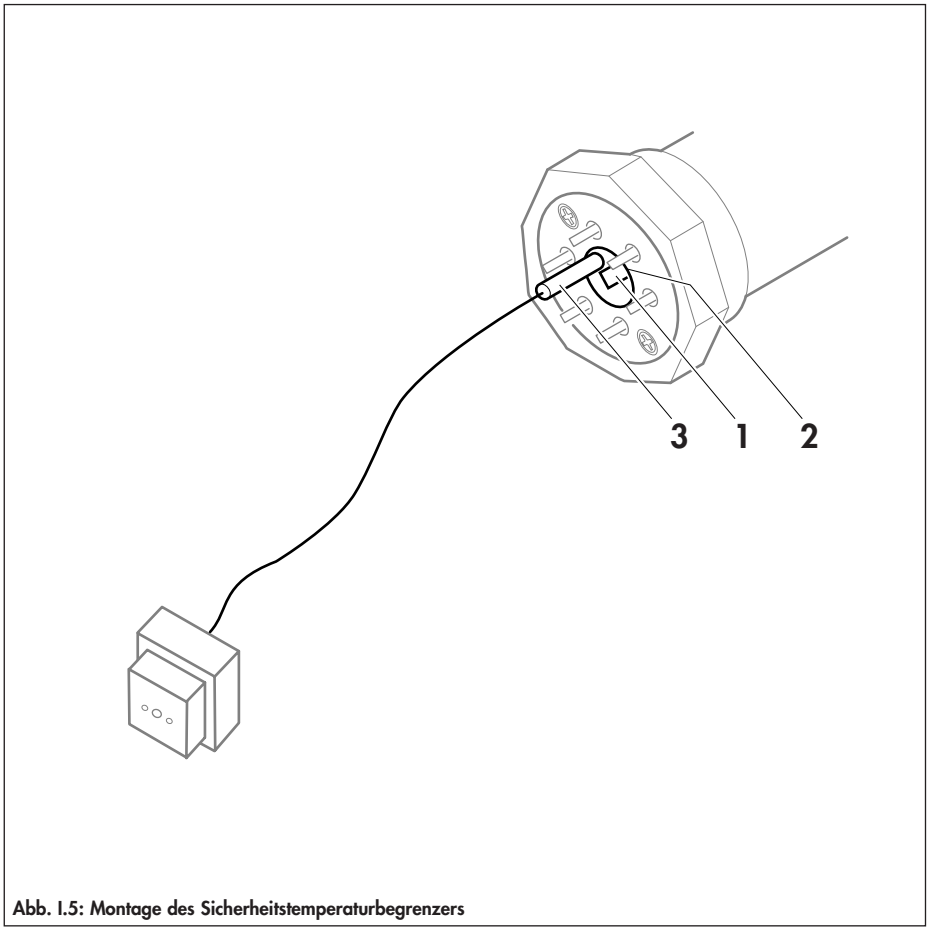


Abb. I.5: Montage des Sicherheitstemperaturbegrenzers

Montage des Sicherheitstemperaturbegrenzers

- Führen Sie die Feder für den STB-Fühler (**1**) in die Tauchhülse (**2**).
- Schieben Sie das Kapillarrohr des vormontierten Sicherheitstemperaturbegrenzers (**3**) neben der Feder (**1**) **bis zum Anschlag** in die Tauchhülse (**2**).

Das Kapillarrohr des Sicherheitstemperaturbegrenzers muss mindestens 3 mm Isolierabstand zu stromführenden Teilen haben.

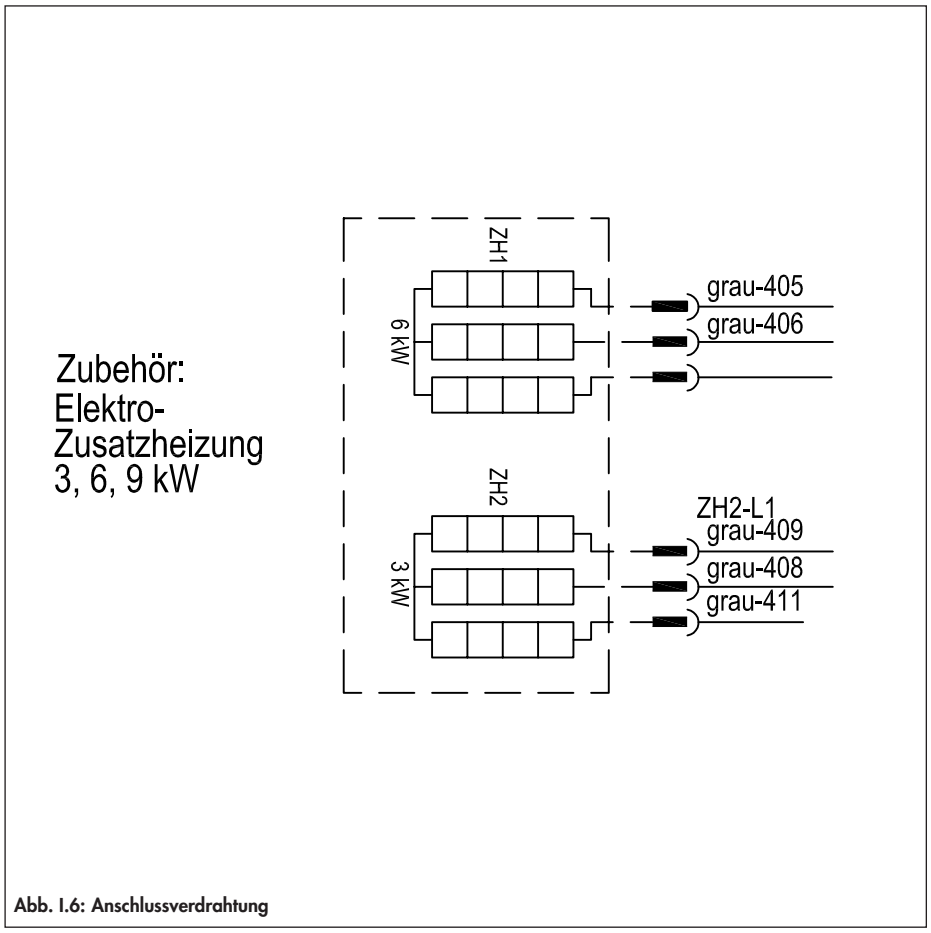


Abb. I.6: Anschlussverdrahtung

Anschlussverdrahtung

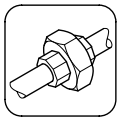
Die Anschlussverdrahtung darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker ausgeführt werden!

Die Anschlussverdrahtung darf nur durchgeführt werden, wenn die Zuleitung vom Stromnetz getrennt ist!

☞ **Der elektrische Anschluss muss über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Leitungsschutzschalter) allpolig abschaltbar sein!**

☞ Bitte beachten Sie die Anschlussbedingungen des zuständigen Versorgungsnetzbetreibers (siehe Installationsanleitung der Wärmepumpe).

- An der Elektro-Zusatzheizung befinden sich zwei verschieden gekennzeichnete Stecker. Verbinden sie die zwei zugehörigen Stecker in der Wärmepumpe bei dem Sicherheitstemperaturbegrenzer mit den beiden Steckern der Elektro-Zusatzheizung.



Erste Inbetriebnahme

Bevor die Elektro-Zusatzheizung in Betrieb genommen werden kann, müssen zunächst einige Einstellungen am Regelgerät der Wärmepumpe vorgenommen werden. **Nehmen Sie hierzu bitte die Installationsanleitung und die Bedienungsanleitung der Wärmepumpe geoTherm classic zu Hilfe.**
Fahren Sie anschließend wie folgt fort:

- Füllen Sie den Heizungskreislauf bis zum anlagenspezifischen Druck (ca. 1,5 bar) wieder mit Wasser auf.
- Entlüften Sie die Anlage.
- Prüfen Sie die Anlage auf Dichtheit.
- Schließen Sie das Gehäuse der Wärmepumpe.

Übergabe an den Benutzer

Der Benutzer der Anlage muss über die Handhabung und Funktion seiner Anlage unterrichtet werden. Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Übergeben Sie dem Benutzer alle Gerätepapiere und machen Sie ihn darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Gerätes verbleiben sollen.
- Weisen Sie den Benutzer auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin.

Technische Daten

Technische Daten	VWZ 3 / 6 / 9 EI	
Art.-Nr.	307 166	
Anschlussspannung	400/PE/50	V/Hz
Anschlussleistung	9	kW
Abschalttemperatur durch Sicherheitstemperaturbegrenzer	96	°C
Maximaler Betriebsdruck	3	bar

Vaillant Werkskundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)
für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Werkskundendienst Österreich
Täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar,
österreichweit zum Ortstarif an 365 Tagen im Jahr.
Tel.05 7050 -2000

Werkskundendienst Schweiz
Vaillant GmbH
Riedstr.8
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon (1)744 29 39
Fax (1)744 29 38

Vaillant GmbH
Postfach 86 ▮ Riedstr. 10 ▮ CH-8953 Dietikon 1 / ZH ▮ Telefon 01/744 29 -29
Telefax 01/744 29 -28 ▮ www.vaillant.ch ▮ info@vaillant.ch

Vaillant Gesellschaft mbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

838380_00 DE; AT; CH 03 2005